

## Strassenbahner Genf

Die Genfer Strassenbahner haben ihren Streik gewonnen. Die Trambahngesellschaft hat sich sehr steckköpfig gezeigt. Auch sie musste sich davon überzeugen, dass man mit dieser Methode heute nicht mehr imstande ist, Arbeiterforderungen abzutun. Bei der Bedeutung des Strassenbahnverkehrs für eine Grossstadt hat der Genfer Staatsrat sich veranlasst gesehen, zur möglichst schnellen Beendigung des Streiks beizutragen. Er hat dem schweizerischen Eisenbahndepartement telegraphisch mitgeteilt, dass er der von den Tramangestellten geforderten Aufbesserung von 360 Franken zustimme und sich bezüglich der Erneuerung der Tarife, wie sie von der Strassenbahn-Gesellschaft gefordert wurde, auf das schweizerische Eisenbahndepartement verlasse. Zufolgedessen ersucht der Staatsrat das schweizerische Eisenbahndepartement, auf dieser Grundlage die Annahme der verlangten Aufbesserung und die Wiederaufnahme des Betriebs zu veranlassen.

Die Tramangestellten sprachen ihre Zustimmung zu dem Telegramm des Staatsrates an den Bundesrat aus und erklärten, die Arbeit am 9. Oktober wieder aufnehmen zu wollen, wenn die Gesellschaft sich den Erklärungen der Regierung unterziehe und die geforderte Teuerungszulagen ausrichte. Der Verwaltungsrat der Trambahnen schlug die Wiederaufnahme der Arbeit gegen die Ausrichtung eines Teiles der Teuerungszulagen vor, wobei der Rest auszuzahlen wäre, sobald die Regierung die Erhöhung der Taxen angenommen und zugesichert habe. Das Trampersonal legte dagegen lebhaften Protest ein. Der Staatsrat hielt die Gesellschaft an, die Teuerungszulagen auszurichten und den Tramverkehr wieder aufzunehmen.

In Plainpalais fand dann eine Volksversammlung statt, die Kenntnis nahm von dem Erfolg, den die Trambahner im Streik errungen haben. Sie tadelte die Haltung der Trambahn-Gesellschaft im Verlaufe des Konfliktes und drückte den Wunsch aus, dass die Stadtverwaltung von Genf den Trambetrieb übernehmen sollte. Die Resolution verlangt mit Nachdruck, dass sich alle Arbeiter und Angestellten auf dem Boden der Gewerkschaft vereinigen und dem Festbesoldetenverband beitreten sollen.

Strassenbahner-Zeitung, 1918-10-25. Standort: Sozialarchiv.  
Genf > Strassenbahner > Streik.1918-10-25.doc.